

Organisatorische und technische Weisungen an die WettkämpferInnen

1. Anreise/ Parkplätze

Vom Bahnhof Wohlen gelangt man zu Fuss in 15 Minuten zum Stadion Niedermatten. Beim Stadion Niedermatten stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Parkierungsmöglichkeiten Industrie Rigacher und Schützenhausplatz (gebührenfrei). Fussweg von ca. 10. Minuten bis zum Stadium. Stabhochsprungstangen via Schwimmbad Wohlen bis zur Anlage transportieren.

2. Garderoben

Die Garderoben befinden sich im Stadionegebäude Leichtathletik.

3. Startnummern/ Chambre d'appel

Die Startnummernausgabe und das Chambre d'appel befinden sich im Stadionegebäude auf der Seite des 100m Starts.

Öffnungszeiten: Samstag ab 10.00 Uhr
 Sonntag ab 08.00 Uhr

Ohne gültige Lizenz besteht keine Startmöglichkeit. Die Startnummern müssen klar lesbar und ungefaltet auf der Brust getragen werden. Beim Hoch- und Stabhochsprung kann die Nummer auf der Brust oder auf dem Rücken getragen werden.

4. Appell

Sämtliche WettkämpferInnen (oder deren Vertreter) melden sich bis **spätestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn** ihrer Disziplin im "Chambre d'appel" und kreuzen sich für jede zu bestreitende Disziplin auf der ausgehängten Liste an.

Bei den Laufwettbewerben werden anschließend die Laufserien zusammengestellt und die Bahnen ausgelost. **Nichtankreuzen hat Streichung vom Wettkampf zur Folge.**

WettkämpferInnen, die aus irgendeinem Grunde einen Endlauf nicht bestreiten, melden sich sofort im "Chambre d'appel" ab. Gemäss IWR hat unentschuldigtes Fernbleiben vom Endlauf für den/die betreffende/n AthletenIn die Streichung von sämtlichen weiteren Wettkämpfen des laufenden Tages zur Folge.

TeilnehmerInnen von Endläufen melden sich nicht mehr im "Chambre d'appel", sondern gehen direkt zum Stellplatz.

5. Einlaufen und Einwerfen

Das Einlaufen kann auf der Finnenbahn oder der näheren Umgebung erfolgen. Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfbereich unmittelbar vor dem Start.

6. Antreten zum Wettkampf

Spätestens 10 Min vor Wettkampfbeginn auf der jeweiligen Anlage.

7. Benützung eigener Geräte

Die Benützung eigener Geräte ist erlaubt. Diese müssen bis spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der Gerätekontrolle, (Materialraum beim Ziel) zur Überprüfung gezeigt werden.

8. Aufenthalt im Innenraum

Begleiter, Trainer oder andere Vereinsfunktionäre sind nicht berechtigt, die WettkämpferInnen in den Innenraum zu begleiten. Das Tragen von Walkman etc. ist im Innenraum der Leichtathletikanlage verboten.

9. Tenue Vorschriften

Die WettkämpferInnen müssen in ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Tenue, oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äussere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden. **Die Siegerehrung gilt als Teil des Wettkampfes.**

10. Werbung auf der Wettkampfbekleidung

Jegliche Werbung auf der Wettkampfbekleidung muss vom SLV bewilligt sein. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Werbereglement 2006 vom SLV.

11. Auszeichnungen

Die SiegerInnen erhalten ein T-Shirt „**Aargauer Meister**. Die drei Erstklassierten des Kantons Aargau erhalten Medaillen.

12. Siegerehrungen

Diese finden rasch möglichst nach Beendigung des betreffenden Wettkampfes statt. Die ersten drei AthletInnen jeder Disziplin besammeln sich dazu beim Zielturm. Die Siegerehrungen finden im Turntenue oder Vereinsdress statt.

13. Sanität

Die Sanität befindet sich im Stadiongebäude.

14. Versicherung

Die Versicherung gegen Unfälle und Diebstahl ist Sache der WettkämpferInnen. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

15. Ranglisten

Die Resultate sind unmittelbar nach den Meisterschaften unter www.tv-wohlen.ch abrufbar.

16. Verpflegung

Es steht eine Festwirtschaft im Stadiongebäude zur Verfügung.

Technische Weisungen 2025

1. Anlagen

Alle Anlagen sind mit Kunststoffbelag (Rubtan) belegt. Es sind nur Spikes von max. 6mm Dornenlänge erlaubt (Ausnahme Hoch und Speer max. 9mm).

2. Qualifikationsmodus Laufdisziplinen (8 Bahnen)

- ▶ Bei den 80m Läufen werden Vorläufe und danach ein A-Final ausgetragen.
Es qualifizieren sich die Seriensieger und die weiteren Zeitschnellsten
- ▶ Bei den 100m Läufen werden Vorläufe und danach ein A-Final ausgetragen.
Es qualifizieren sich die Seriensieger und die weiteren Zeitschnellsten.
- ▶ Für alle Läufe länger ab 100 m werden Zeitendläufe ausgetragen.

3. Sprunghöhen

Die Anfangshöhen und die Steigerungen im Hoch- und Stabhochsprung werden vom jeweiligen Kampfgericht zu Beginn des Wettkampfes in Absprache mit den AthletInnen festgelegt.

4. Finalteilnahme Kantonale/Ausserkantonale AthletInnen

Sprintwettbewerb

Für den Kurzsprint qualifizieren sich mindestens drei Aargauer Athleten für den Finallauf. Je nach Situation wird ein A-Final wie auch ein B-Final ausgetragen. (anhand der Vorlaufzeiten)

Techn. Disziplinen

Für den Finaldurchgang sind mindestens drei Aargauer Athleten berechtigt. Dadurch kann sich die Anzahl Finalteilnehmer bis auf 11 Athleten erhöhen.